

Zeitschrift: Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen =
Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie

Band: 37 (1957)

Heft: 1

Artikel: Geologische Kartenskizze des linken Hanges des Tessintales zwischen
Castione-Bellinzona-Valle Morobbia

Autor: Winterhalter, R.U.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-29162>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Geologische Kartenskizze
des linken Hanges des Tessintales zwischen
Castione-Bellinzona-Valle Morobbia**

1:25 000

nach Aufnahmen von: P. KNOBLAUCH (Moesa-Morobbia), 1923—1928,
A. E. MITTELHOLZER (nördl. Moesa), 1929—1935 und AUG. SPICHER (südl.
Valle Morobbia), 1937—1938,

zusammengestellt von *R. U. Winterhalter* (Zürich)

Im Jahre 1939 erschien Blatt 516 Iorio des Geologischen Atlases der Schweiz 1:25 000, herausgegeben von der Geologischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Diese geologische Karte entspricht dem gleichnamigen Siegfriedblatt. Aus Formatgründen konnte die Fortsetzung der wichtigen Wurzelzone vom westlichen Kartenrand bis zum Tessintal (nördl. Valle Morobbia) damals nicht mitpubliziert werden, obschon die geologischen Aufnahmen von P. KNOBLAUCH druckfertig vorlagen. Eine Publikation im Rahmen der Geologischen Atlasblätter kommt auch heute in absehbarer Zeit nicht in Frage, und es wird nun deshalb im Einverständnis mit den Autoren versucht, die Untersuchungsergebnisse in vereinfachter Form wiederzugeben. Das Hauptgewicht liegt auf den unveröffentlichten Aufnahmen des mittlerweile am 21. Januar 1956 verstorbenen P. KNOBLAUCH. Sie umfassen ein vielbesuchtes Gebiet, dem aus exkursionstechnischen Gründen noch die Marmorzone von Castione (A. E. MITTELHOLZER) und der äusserste Nordrand der insubrischen Zone südlich der Valle Morobbia (AUG. SPICHER) angefügt worden sind. Die vorliegende Kartenskizze schliesst an den Westrand von Blatt Iorio an. Die Gesteinsunterscheidungen sind die nämlichen wie dort; die Erläuterungen zum Geologischen Atlasblatt Iorio haben auch für die hier publizierte Kartenskizze Gültigkeit.

Literatur

- Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000, Blatt 516 Iorio, von P. KNOBLAUCH, M. REINHARD, E. KÜNDIG mit Erläuterungen von P. KNOBLAUCH und M. REINHARD, deutsch und italienisch, 1939. Herausgegeben von der Geologischen Kommission der Schweiz. Natf. Ges.
- MITTELHOLZER, A. E. (1936): Beitrag zur Kenntnis der Metamorphose in der Tessiner Wurzelzone mit besonderer Berücksichtigung des Castionezuges. Schweiz. Min. Petr. Mitt., Bd. XVI.
- SPICHER, A. (1940): Geologie und Petrographie des obern Val d'Isonne (südliches Tessin). Schweiz. Min. Petr. Mitt., Bd. XX.

Geologische Kartenskizze

des linken Hanges des Tessintales
zwischen

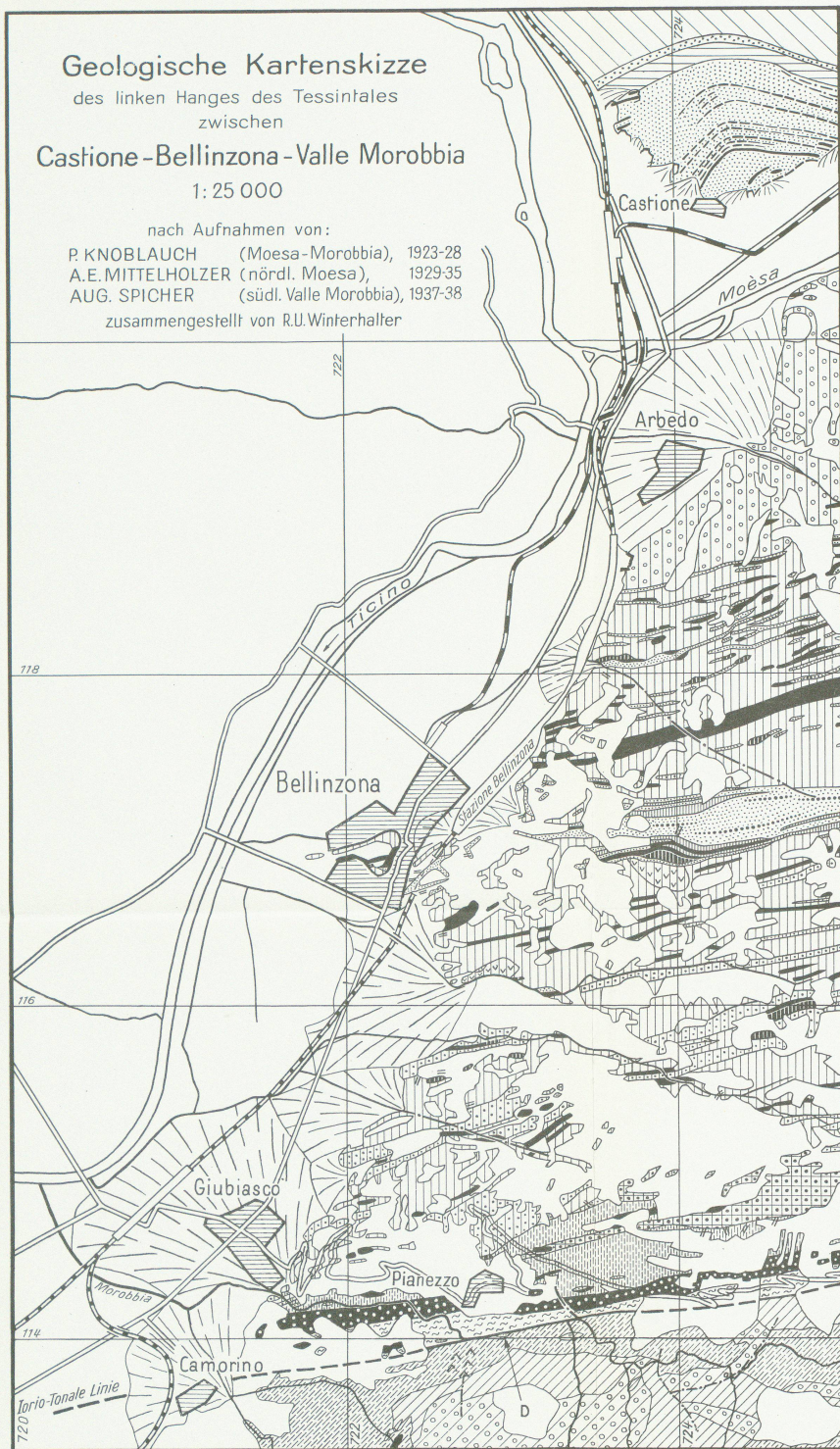
Castione-Bellinzona-Valle Morobbia

1: 25 000

nach Aufnahmen von:

P. KNOBLAUCH (Moesa-Morobbia), 1923-28
 A.E. MITTELHOLZER (nördl. Moesa), 1929-35
 AUG. SPICHER (südl. Valle Morobbia), 1937-38

zusammengestellt von R.U. Winterhalter



Bachschuttkegel



Alluvion, Gehängeschutt, Bergstürze, Moräne



Brüche



Steinbrüche

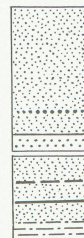


Pegmatite



gesackte Massen

Region nördlich der Iorio-Tonale-Linie



KARBONAT- UND KALKSILIKATGESTEINE

Alter z.T. unsicher, z.T. Trias oder jünger,
z.T. prätriadisch

Marmore, Silikatmarmore, z.T. Kalksilikatfelse



Kalksilikatfelse in grösserer Mächtigkeit



Marmor von Algaletto

Marmore und Kalksilikatgesteine von Castione
mit Gneiszug,
Amphiboliten
und grünen Gneisen von Lumino

KRISTALLIN



vorw. Orthogneise der Zone von Claro-Misox



vorw. Zweiglimmergneise der Zone von Roveredo

Tonalit, meist ausgeprägt gneisig,
von zwei Pegmatit-Gangsystemen durchschwärmt
Augengneis von Melirolo, südl. Randfacies des Tonalites,
(Oligoklas-Andesin-Augen) mit zahlreichen aplitischen Lagen
Biotit- und Zweiglimmergneis (Orthogneis),
ziemlich grobkörnig, meist etwas schlierig, z.T. Augengneis

Injektionsgneis, vorwiegend Orthomaterial

Biotit- oder Biotit- und Muscovit-führender Gneis,
Ader- und Lagengneis, gelegentlich Hornblende-führend,
z.T. mit AmphibolitlinsenMischserien von Ortho- und Paramaterial
in enger Wechsellagerung, vorwiegend Paramaterial
häufig mit Disthen, Granat und Sillimanit

Paragneise, grau, braun, z.T. Sillimanit-, z.T. Granat-führend

Muscovit- und Biotitschiefergneise, Glimmerquarzite,
schiefrige Amphibolite, selten Kalk- und Marmorschmitzen,
lokal gestaucht und mylonitisiert, mit dichten aplitischen
Lagen und spärlichen kleinen Feldspat-Augen. Tonale-Serie

Amphibolite, Granatamphibolite, Epidot, Zoisit-amphibolite

Olivinfels, Pyroxenit, Talkschiefer, Strahlsteinschiefer,
Hornblendit

Region südlich der Iorio-Tonale-Linie / Insubrische Zone



Dolomit (Triaszug des Passo di San Iorio)

körnige oder flaserige Zweiglimmergneise, Biotitgneise,
Muscovitgneise, Mischgneise mit vorwiegend OrthoanteilMisch-bis Paragneise, körnige, schiefrige bis dünnflaserige
Zweiglimmergneiseschiefrige Biotit- und Zweiglimmerplagioklasgneise,
dichte bis feinkörnige, hornfelsartige Paragneise